

Demokratie mit der VHS erleben

Verfassung, Europäische Union, Wohnen oder Journalismus: All das hat mit Demokratie zu tun. Im März zeigt die VHS im Rahmen ihres Jahresschwerpunktes zahlreiche Facetten und lädt zum Diskutieren ein.

Wien, 07.03.2024 Die Wiener Volkshochschulen widmen sich im Jahr 2024 dem Schwerpunktthema „DEMOKRATIE – Miteinander leben, voneinander lernen“. Mit vielseitigen Veranstaltungen soll sowohl das Interesse an Demokratie erhöht, als auch die zahlreichen Möglichkeiten der Beteiligung aufgezeigt werden. Im März warten spannende Highlights:

Rechtsstaat und Judikative – was hat die Verfassung mit mir zu tun?

Interessierte bekommen am 12. März die Gelegenheit, dem Präsidenten des österreichischen Verfassungsgerichtshofs, DDr. Christoph Grabenwarter, direkt Fragen zur Verfasstheit der zweiten Republik zu stellen.

Im Rahmen des „Landstraßer Gesprächs“ der VHS Landstraße können Themen diskutiert werden, die uns alle bewegen: Mit welchen Herausforderungen war Österreichs Demokratie im Ausnahmezustand ab 16. März 2020 konfrontiert? Wo stehen wir hier und jetzt und was sind die Aufgaben der Judikative in den nächsten Jahren?

- Wann: 12.03.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
- Wo: Klubsaal der VHS Wiener Urania, 1., Uraniastraße 1
- Kostenlos

Was kann eine Marktwirtschaft und was kann sie nicht?

Inflation, Arbeitslosigkeit, Umweltzerstörung und Ungleichheit: Die Antworten der Politik auf diese Missstände sind teilweise einander entgegengesetzt. Wie kommt es, dass diese unterschiedlichen Antworten Unterstützung prominenter Wirtschaftswissenschaftler*innen finden?

Die kostenlose Veranstaltung der VHS Meidling zeigt und diskutiert verschiedene Konzepte sowie die Möglichkeiten und Grenzen politischer Lenkung des Wirtschaftslebens.

Die VHS Meidling nimmt den VHS Jahresschwerpunkt zum Anlass, Europa in den Fokus der Erwachsenenbildung zu rücken. Mit der neu gegründeten „Europa VHS“ werden Themen und Fragen zu Europa auf vielfältige Weise analysiert und diskutiert.

- Wann: 13.03.2024, 17:00 – 19:00 Uhr
- Wo: VHS Meidling, 12., Längenfeldgasse 13-15
- Kostenlos

Politisches Café. Thema: Wohnen als Grundrecht

Seit über zehn Jahren ist das politische Café in der VHS Alsergrund ein regelmäßiger Treffpunkt für Informationsaustausch, Dialog und gelebte Demokratie. Am 13. März steht ein Grundbedürfnis zur Debatte: Das Wohnen.

Leistbare Wohnungen sind in Zeiten von allgemeiner Teuerung und Energiepreissteigerung zur Mangelware geworden. Dabei sind Wohnräume viel mehr als ein Dach über dem Kopf: Es geht auch darum, sich im eigenen Wohnumfeld wohl und sicher zu fühlen und Alternativen zu denken, wie ein

nachhaltiges Leben möglich ist. Im Politische Café wird die Frage diskutiert, wie wir in Zukunft leistungsfähig und gut wohnen können.

Impulsgeber*innen:

- DI Florian Brand, Architekt und Stadtforscher, Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*) (Moderation)
- Maga. Christina Lenart MSc, Referentin Grundlagen & Policy-Arbeit, neunerhaus
- Lukas Tockner, Ökonom, wohnpolitischer Referent, Abteilung Kommunalpolitik und Wohnen, Arbeiterkammer Wien
- Wann: 13.03.2024, 19:00 – 20:30 Uhr
- Wo: VHS Alsergrund, 9., Galileigasse 8
- Kostenlos

Krieg und Medien: Hinter den Kulissen der Berichterstattung

Die VHS Liesing zeigt im Rahmen einer Kooperation mit Reporter ohne Grenzen (RSF) die Facetten der medialen Kriegsführung und deren Bedeutung im Kontext von Konflikten in der Ukraine und im Nahen Osten.

Der Vortrag zeigt, wie Reporter ohne Grenzen (RSF) internationalen Journalist*innen Versicherungsschutz für Kriegs- und Krisengebiete bietet. Zudem betreibt RSF gemeinsam mit der ukrainischen Partnerorganisation Institute of Mass Information (IMI) zwei Zentren für Pressefreiheit in Lwiw und Kyjiw. Diese Zentren dienen als Anlaufstellen vor Ort, an denen Medienschaffende Schutzausrüstungen wie Helme und schussichere Westen ausleihen können.

- Mit: Dr. Susanne Scholl, Autorin und langjährige ORF-Korrespondentin in Moskau
- Wann: 14.03.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
- Wo: VHS Liesing, Liesinger Platz 3
- Kosten: € 7, –

Caring4future: Entwürfe einer solidarischen Zukunft

Bei diesem Impulsworkshop der VHS Donaustadt geht es um die Frage, was Kinder in einer Gesellschaft, die Fürsorge in ihr Zentrum stellt, lernen würden. Unter welchen Bedingungen würden Menschen in so einer Gesellschaft altern? Und wie würde Arbeit aussehen, die sich an den Bedürfnissen der Menschen und nicht an Profitmaximierung orientiert?

Denn es wird breit diskutiert, dass unsere Lebensweise ökologisch und sozial langfristig nicht tragbar ist. Doch damit die Wirtschaft weiterwächst, werden vor allem Frauen*, Migrant*innen und die ökologischen Lebensgrundlagen ausgebeutet.

In diesem Workshop werden Merkmale einer solidarischen Care-Gesellschaft ausgelotet und anhand konkreter Beispiele verschiedene Strategien für einen Wandel zu einer solidarischen Lebensweise diskutiert.

- Wann: 20.03.2024, 18:00 – 21:00 Uhr
- Wo: VHS Donaustadt, 22., Bernoullistraße 1
- Kosten: € 36,–

Weitere Infos und alle Angebote unter www.vhs.at/demokratie

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at